

Werkjahrausstellung von Carol Wyss

ESCHEN: Für ihre Werkjahrausstellung im Pfrundhaus in Eschen hat Carol Wyss Daphne Prevoo eingeladen, mit ihr auszustellen. Das gemeinsame Element der sehr unterschiedlich arbeitenden Künstlerinnen ist eine physisch sowohl als auch metaphysische Verarbeitung des menschlichen Körpers: inside out – im Sinne von verdreht, umgekehrt, innen-aussen.

Das Werkjahr des Kulturbeirates der Regierung ermöglichte es Carol Wyss, das vergangene Jahr intensiv in London zu arbeiten. 1998 hatte sie dort ihr Kunststudium mit dem Master an der Slade School of Fine Art abgeschlossen. Während ihres Studiums traf sie die ebenfalls in London lebende holländische Künstlerin Daphne Prevoo, die 1996 ihr Kunststudium am Royal College of Art beendet hatte. Seither pflegen die beiden Künstlerinnen einen regen Austausch und arbeiten oft an gemeinsamen Projekten.

Carol Wyss benützt das menschliche Skelett als Ausgangspunkt auf der Suche nach Gesetzmässigkeiten. Muster und Strukturen sind Spuren von Chaos und Ordnung. Durch Zerlegen und Gegenüberstellen entstehen neue Gefüge.

In Daphne Prevoo's Kunst geht es um Versetzungen und Unmöglichkeiten. Sie benützt vertraute Materialien und Objekte, um den Betrachter in einer falschen Sicherheit zu wiegen. In ihrer Welt ist alles möglich und nichts so wie es scheint.

Die Ausstellung findet im Pfrundhaus in Eschen statt und dauert vom 7. bis 23. Juni; Öffnungszeiten sind jeweils Donnerstag und Freitag von 17 bis 21 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 14 bis 19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit der Künstlerin, Tel. 079 / 711 23 45. Zur Vernissage am Donnerstag, den 6. Juni von 19 bis 21 Uhr, an der Carol Wyss und Daphne Prevoo anwesend sein werden, sind alle herzlich willkommen.

Liechtensteiner VOLKSBLATT

Dienstag, 28. Mai 2002